

Dolch im Einsatz

Beim Auftakt las Norman Alexander Gedanken

to. Bereits die erste Veranstaltung des diesjährigen Wissensforums war ausverkauft. Und das lag nicht nur am Business Club I der Continental Arena, die 2016 ihr Debüt als Veranstaltungsort gab und aufgrund der hervorragenden Resonanz erneut ausgewählt wurde, sondern vor allem am Referenten: Mit dem Mentalisten Norman Alexander feierte das Wissensforum einen fulminanten Auftakt.

Der „Mind Hacker“, also ein Gedankenleser, wurde seinem Motto „Vorträge müssen unterhalten und Menschen begeistern“ absolut gerecht: Dies gelang Alexander nicht nur mit seiner beeindruckenden Eloquenz und sympathischen Art, sondern auch mit seinen Experimenten, bei denen einige Besucher assistieren durften.

Der Referent stellte klar, dass Gedankenlesen nichts Übernatürliches sei. Vielmehr sei das gekonnte Zusammenspiel aus Beobachtung, Menschenkenntnis und Intuition nötig, um die wahren Gedanken seines Gegenübers lesen zu können. Dass er dies beherrscht, bewies Norman Alexander mehrfach eindrucksvoll.

Der Höhepunkt samt Adrenalinkick war ein von einem Besucher versteckter Dolch unter Papphüllen. Durch die richtige Interpretation der Mimik seines Assistenten gelang es dem Mentalisten nach dem Ausschlussprinzip, dass nur die ungefählichen Hüllen ohne den Dolch zerdrückt wurden. Riesiger Beifall und eine große Nachfrage nach dem Buch des Autors beendeten den gelungenen Premierabend.



Besucher Gerd (re.) ist sichtlich froh, dass Referent Norman Alexander seine Mimik richtig gelesen hat: Dadurch werden die richtigen Papphüllen zerdrückt und der versteckte Dolch bleibt unberührt.

Foto: Staudinger